



30.01.2013

## Mutalemwa in Netzwerk berufen



George Mutalemwa kam 2009 als Höffmann-Dozent nach Vechta. Bild: Universität

**Vechta** Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat den Vechtaer Promotionsstudenten George Mutalemwa in das Netzwerk „African Good Governance Network“ (AGGN) berufen. Darin engagieren sich afrikanische Akademiker, die entweder in Deutschland studiert haben, oder noch studieren, für Demokratisierungsprozesse in ihren Heimatländern. Mutalemwa kam 2009 als Höffmann-Dozent für interkulturelle Kompetenz an die Universität Vechta (die NWZ berichtete). Aktuell wird er, der in seiner Heimat und in Deutschland für Nichtregierungsorganisationen gearbeitet hat, durch den DAAD gefördert. Für das „AGGN“ hat ihn das Präsidium der Universität vorgeschlagen. Seine sozialwissenschaftliche Doktorarbeit trägt den Titel „Grassroots Organisations in Tanzania: Strengths, Challenges and Implications for Development“ (Basisorganisationen in Tansania: Stärken, Herausforderungen und Implikationen für die Entwicklung“).

Leserkommentare (0)

© NWZonline [2012]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG